Wildeck/Mö

Noch ein Schritt bis zur Bundesliga – Bosserodes Sportkegler gewinnen

Hessenliga

AN Bosserode – KC Wettenberg 3:0 (51:27) 4933:4574

Der vorletzte Schritt ist getan, AN Bosserode nimmt endgültig Kurs auf die 2. Bundesliga. Das Heimspiel gegen den KC Wettenberg gewannen die Wildecker sicher mit 359 Holz Vorsprung. Michael Reith erzielte mit hervorragenden 881 Holz das klar beste Ergebnis des Spiels, ihm folgte Tobias Brill, der mit 839 Holz auch alle Gästespieler übertraf. Rene Windolf überzeugte mit 820 Holz und auch David Grünler knackte die 800er-Marke. Damit bleibt AN Bosserode weiter an der Spitze der Hessenliga der Kegler, der Verfolger KSV Wetzlar bleibt nach dem Heimsieg gegen Allendorf/Lumda allerdings einen Zähler hinter den Wildeckern.

Bosserode: Michael Reith 881 Holz / 12 EWP, Tobias Brill 839 / 11, Sigurd Staniczek 800 / 7, David Grünler 808 / 8, Arno Köhler 785 / 4, Rene Windolf 820 / 9.

ESV Ronshausen – ESV Jahn Kassel 3:0 (57:21) 4965:2957

Eine wahre Packung verteilte der ESV Ronshausen an den ESV Jahn Kassel, mit über 2000 Holz Vorsprung schickten sie die Gäste wieder auf die Heimreise, und auch in der Einzelwertung sahen die Nordhessen keinerlei Land. Begünstigt wurde dies allerdings auch durch zwei verletzungsbedingte Abbrüche zweier Kasseler Spieler. Das Ronshäuser Team zeigte eine geschlossen starke Mannschaftleistung und erzielte nur Ergebnisse von mehr als 802 Holz. Andreas Sekulla ragte mit 861 Holz etwas heraus, aber auch Christian Stein (838) und Thorsten Schaub (837) zeigten sehr gute Leistungen.

Ronshausen: Thorsten Schaub 837 Holz / 10 EWP, Thomas Schaub 806 / 8, Andreas Sekulla 861 / 12, Christian Stein 838 / 11, Lars Merkert 807 / 7, Jörg Sekulla 820 / 9.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – KSG Kassel 3:0 (55:23) 4979:4780

Das war einfacher als gedacht – eine geschlossene Teamleistung und nur durchschnittliche Ergebnisse der Gäste bescherten AN Hönebach eine sehr deutlichen Heimsieg gegen die KSG Kassel. Frank Schuhmann war mit 855 Holz bester Kegler des Spiels, ihm folgten Robert Reinhardt mit starken 838 Holz, Torben

Möller und Rene Sufin. Der 3:0-Heimerfolg war zu keiner Zeit des Spiels gefährdet und erhält die Hönebacher Hoffnung auf Rang zwei.
Hönebach: Rene Sufin 831 Holz / 9 EWP, Frank Schuhmann 855 / 12, Kai Wollenhaupt 820 / 8, Robert Reinhardt 838 / 11, Torben Möller 837 / 9, Sebastian Knoth 798 / 5.

Wildeck/Mö
Das wars, AN Bosserode II hat nach dem vorletzten Spieltag der Bezirksoberliga Ost auch rechnerisch keine Chance mehr auf den Klassenerhalt. Die Niederlage beim direkten Konkurrenten SKS 9 Fulda II beendete alle noch so kleinen Hoffnungen. Manuel Lehmann (789) und Karsten Brill (776) auf den Bahnen in Steinhaus gute Leistungen, ein Teilerfolg war aber dennoch ausser Reichweite. AN Hönebach II verpasste bei GF Fulda II einen möglichen Auswärtssieg, holte sich aber den Zusatzpunkt. Karl-Heinz Renelt (814) und Andreas Renelt (804) waren die Garanten für den Punktgewinn, der für Hönebach den vierten Platz bedeutet.